

# Der Münsterländer



23. Jahrgang | Nr. 3/2018

[www.muensterlaender.info](http://www.muensterlaender.info)



## AUSBILDUNG

## Hundeführerkurse

## Bereich Ost

AMSTETTEN	JHPV Linz, Sektion Mostviertel Petra Zeilinger Tel. 0676/5600419
MELK	Mf. Alfred Gutsjahr 3380 Pöchlarn Tel. 0664/3125796
GÄNSERNDORF	Ing. Franz Redl, 2282 Markgrafneusiedl, Tel. 0664/3125796
KORNEUBURG	Mf. Leopold Schmidt, 2102 Hagenbrunn, Tel. 02262/672765
NEUSIEDL/SEE	Paul Pittnauer, 7122 Gols, Tel. 0699/10858066 BJHR Gerhard LEIER Tel. 0681/81686969, gerhard.leier@gmx.at
EISENSTADT	LJHR Mf. Georg Oktabec, 7061 Trausdorf, Tel. 0676/5750010, georg.oktabec@aon.at Mf. Johann Dobrovits Tel. 0664/5451700
OBERPULLENDORF	BJHR Mf. Anton Frühstück Tel. 0664/2608863 stefan.fruhstuck@aon.at
OBERWART	BJHR Mf. DI Michael Prenner Tel. 0680/1240573 michael.prenner@oenb.at
RAX	Gerhard Bauer 8380 Rax, Am Waldrand 19, Tel. 03329/46 3 37 oder 0664/22 23 977
JENNERSDORF	BJHR Gerhard BAUER Tel. 0664/2223977 gerhardmichaelbauer@gmail.com

## Bereich West

BRAUNAU	BO Mf. Georg Kühberger Tel. 0676/6249127
STEYR-LAND	Rosemarie Schachermayr Tel. 0650/5119422 info@mensch-hund.at
RIED	Innviertler Jagdgebrauchshunde Adolf Hellwagner Tel. 0699/105 51964
SCHÄRDING	Herbert Ringer Tel. 0681/103 155 20
SALZBURG	Salzburger Jagdgebrauchshundeclub Ferdinand Mahlkecht Tel. 0664/75 11 52 60

## Bereich Süd

## GRAZ UMGEBUNG SÜD

DIETERSDORF	Mf. Karl Neuhold
BEI ZWARING	8142 Zwaring/Pöls, Dietersdorf 70, Tel. 03136/53 7 77 o. 0676/898 934 916

## OSTSTEIERMARK

FÜRSTENFELD	Kurt Wagner 8262 Ilz, Hohenegg 94, Tel. 0664/22 50 530
GLEISDORF	Mf. Siegfried Gauster 8212 Pischelsdorf, Rohrbach 88, Tel. 0664/93 64 107
WEIZ	Mf. Johann Kulmer 8182 Puch b. Weiz, Höfling 5, Tel. 03177/27 72 oder 0664/22 121 15 Mf. Gerhard Schranzer 8160 Weiz, Etzersdorf 117, Tel. 03177/21 02

## WEST- und SÜDSTEIERMARK

EIBISWALD	Josef Garber 8551 Wies, Aug 11, Tel. 03465/25 24 oder 0664/78 77 291
LEIBNITZ	Mf. Karl Haidic 8403 Lebring, Bachsdorf 112, Tel. 03182/79 6 53 Helga Skazedonigg Remschnigg 30, 8454 Arnfels 0650/3455252
VOITSBERG	Alois Rieber Birkengasse 6, 8580 Köflach, Tel. 0664/56 062 69

## OBERSTEIERMARK

KALWANG	Wolfgang Wagner, Marktstr. 75/1, 8775 Kalwang Tel. 0664/274 65 31 wolfgang.wagner@sfl.at
---------	---

## KÄRNTEN

FELDKIRCHEN	Mf. Reinhold Ster, 9560 Feldkirchen, Römerweg 10, Tel. 0664/11 080 44
-------------	---



Liebe Münsterländerfreunde!

Das Jahr 2018 liegt in den letzten Zügen. Gerade die Zeit vor Weihnachten ist oft hektisch bevor die Zeit des Friedens und der Ruhe im Kreis der Familie und Lieben kommt. Weihnachten ist immer auch ein guter Zeitpunkt um innezuhalten, Rückschau zu halten, den Kurs neu auszurichten aber auch um Danke zu sagen. Wenn ich das Münsterländerjahr betrachte, war es wieder ein sehr intensives. Unser inhaltlicher Schwerpunkt war sicherlich die Erarbeitung und Umsetzung der neuen Zuchtordnung, die als richtungweisend angesehen werden kann. Hier möchte ich mich nochmals ausdrücklich bei allen bedanken, die hier ihre Arbeit und Gedanken eingebracht haben.

Im Frühjahr fanden wieder in allen drei Bereichen Anlagen-, Feld- und Wasser, Vollgebrauchs- und Bringtreueprüfungen statt, die sehr gut organisiert waren und den Gespannen beste Bedingungen geboten haben. Ich kann hier den Revierstellern, Prüfungsleitern, Revierführern und HelferInnen nicht oft genug danken.

Die heurige Klubsiegerzuchtschau und Generalversammlung fanden in Raaba bei Graz statt. Der Bereich Süd hat sich hier sichtlich ins Zeug gelegt und ein liebevoll geschmücktes Ambiente geschaffen. Die Formwertrichter aus Deutschland, Verbandszuchtwart Josef Westermann und Zuchtbuchführerin Giesela Hochfeld, haben sich bei uns ebenso wohl gefühlt wie Hausherr Landesjägermeister Franz Mayr-Melnhof.

Heuer war der ÖVMÜ wieder mit einem Großen und einem Kleinen Münsterländer bei der Schweißprüfung mit Fährtsenschuh des ÖJGV bestens vertreten. Betty von der Feldjagd (GRMÜ) und Eva Schneider bestanden im I. Preis, Asko von Kronhof (KLMÜ) und Lukas Hütter im III. Preis. Ein kräftiges Suchenheil zu diesen Leistungen.

Besonders erfreulich ist auch, dass unsere Arbeit Früchte zeigt, und wir neue Zuchthündinnen und auch Deckrüden sowohl bei den Kleinen als auch Großen Münsterländern in die Zucht bringen konnten.

Ich möchte an dieser Stelle großen Dank unseren Züchtern und Deckrüdenbesitzern aussprechen, denn sie sind das Funda-

ment unseres Vereins. Danke dafür, dass sie die Arbeit und den Fleiß, den das Heranziehen eines Zuchthundes und dann die Zucht selbst mit sich bringen, aufbringen. Gerade in der Zucht ist die internationale Zusammenarbeit besonders wichtig und unsere guten Beziehungen zum Mutterland zahlen sich jedenfalls aus.

Schön wäre es, wenn mehr Gespanne dem Beispiel von Barbara Hammer und Josef Litzlbauer folgen würden, die sehr erfolgreich bei der vorm Walde Bundes-HZP in Bayern ihre Großen geführt und somit den ÖVMÜ bestens präsentiert haben.

Nach langen Vorbereitungen ist es gelungen den Weltverband Große Münsterländer International zu gründen. Dies war ein wesentlicher und überfälliger Schritt in Richtung Internationalisierung. Bei Kleine Münsterländer International funktioniert dies bereits seit Jahren bestens und gerade heuer konnten wir bei der Generalversammlung im Rahmen der Internationalen Münsterländerprüfung in Zweibrücken (D) wichtige inhaltliche Weichenstellungen vornehmen.

Für mich ist es eine große Ehre in beiden Weltverbänden als Vizepräsident im Präsidium mitwirken zu dürfen und unsere Themen und Erfahrungen einbringen zu können.

Apropos IMP: diese wird 2019 wieder in Österreich stattfinden. Wie Sie der Terminübersicht in diesem Heft entnehmen können, sind die Planungen für das Jahr 2019 bereits voll angelaufen. Ich freue mich auf zahlreiche Begegnungen, danke für die intensive Unterstützung unseres Weges im Jahr 2018 und wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für 2019!

Ho-Rüd-Ho  
Philipp Ita



## Ehrenmitglied Mf. MR Dr. Horst Jeschek 80 Jahre

Am 30. Oktober 2018 beging unser Ehrenmitglied Mf. MR Dr. Horst Jeschek seinen 80. Geburtstag.

Dr. Jeschek hat den Bereich Süd und damit auch den ÖVMÜ geprägt wie sehr wenig andere. Sein jahrzehntelanges Engagement hat maßgeblich zur Verbreitung unserer Münsterländer beigetragen. Weiters sind viele Leistungsrichter durch seine Schule gegangen und Hundeführer in seinen berühmt (berühmten) Kursen ausgebildet worden. Horst ist immer ein Mann des direkten Wortes, der sein Herz am rechten Fleck trägt. Zu diesem Jubiläum gratulieren wir unserem Horst sehr herzlich und wünschen ihm weiterhin gute Gesundheit, viel Lebensfreude und ein kräftiges Weidmannsheil auf seinen jagdlichen Wegen. Wir sind froh, Horst in unserer Mitte zu haben und dankbar für all die unermessliche Arbeit, die er für den Österreichischen Verein für Große und Kleine Münsterländer geleistet hat.



Ho-Rüd-Ho und Münsterländerheil!

*Philipp Ita namens des Gesamtvorstandes*



## BEREICH SÜD



## Münsterländer Familienwandertag im Bereich Süd!

Am Sonntag den 26. August fand unser Familienwandertag im Bereich Süd auf der Teichalm statt. Wir hatten ein wenig mit dem Wettergott zu kämpfen, der hatte aber mit uns Münsterländerfreunden ein Nachsehen und es hat bei Beginn der Wanderung aufgehört zu regnen. Die Wanderung vom Teichwirt zum Guten Hirten, war trotz dem feucht, kühlen Wetters sehr angenehm! Es wurde viel geplaudert und Ideen wurden ausgetauscht!



Sehr gefreut hat es uns, dass auch ein Hundegespann aus dem Bereich West und zwei Hundegespanne vom Bereich Ost den weiten Weg auf sich nahmen und bei uns teilgenommen haben!

Herzlichen Dank gilt auch dem Organisator Franz Glöbl für die perfekte Organisation!



Münsterländer Heil  
*Bernhard Scheucher*







## 11. Schweißsonderprüfung der Steirischen Jägerschaft

Diese fand am 10. Juni 2018 im Bezirk Weiz mit dem Ausgangspunkt in der Gemeinde Strallegg statt. Zu dieser anspruchsvollen Prüfung stellten sich 15 Hunderassen mit ihren Führern aus allen Bezirken der Steiermark. Auch unsere Großen und Kleinen Münsterländer nahmen sich dieser Prüfung an, welche sie sehr erfolgreich absolvierten.

Allen Hundeführern und -innen mit ihren treuen Gefährten gratulieren wir recht herzlich zum Erfolg und noch viel Suchen Heil in Zukunft.

*Markus Erkingner*

### Teilnehmer:

Mf. Johann Kulmer mit Iwan v. Goggitschberg KLMü  
 Wolfgang Wagner mit Naya v. Weingartl KLMü  
 Viktoria Pieber mit Isa v. Goggitschberg KLMü  
 Ing. Andreas Titz mit Henry v. Schilcherland GRMü  
 Regina Enne mit Eros v. Grimsing KLMü  
 Günther Stalzer mit Ilko v. Goggitschberg KLMü



## Terminübersicht 2019

**11. Jänner 2019:** JAHRESABSCHLUSSFEIER  
Bereich West

**15. Feber 2019:** BEREICHSABEND Ost  
Raststation Kaiserrast, 18 Uhr

**17. Feber 2019:** KNÖDLSCHIESSEN (9:00 Uhr)  
mit anschließender  
BEREICHSVERSAMMLUNG  
(ca. 14 Uhr)

Treffpunkt: ESV-Wundschuh,  
Forsterstraße 7a, 8142 Wundschuh

**21-24. Feber 2019:**  
HOHE JAGD SALZBURG

**9. März 2019:** IHA-Graz FWR  
Mf. Ing. Edmund Klamminger

**6. April 2019:** Bringtreueprüfung Ost

**6. April 2019:** Bringtreueprüfung West

**13. April 2019:** Anlagenprüfung Süd

**20. April 2019:** Anlagenprüfung West

**28. April 2019:** Anlagenprüfung Ost

**4. Mai 2019:** Bringtreueprüfung Süd

**4. Mail 2019:** Zuchtergänzungsprüfung

Details entnehmen Sie bitte der Homepage und den Prüfungsausschreibungen!



## Feld und Wasserprüfung im Bereich Süd 30. September 2018

Eine wahrhaft schöne Prüfung von A bis S „VON ANFANG BIS ZUM SCHLUSS“

Schon bei der Ankunft im Suchenlokal Laßnizthal wurden wir freundlich durch den Prüfungsleiterstellvertreter Mf. Franz Buchmüller begrüßt und auf den Parkplatz eingewiesen. Auch das Anmeldeprozedere war rasch erledigt, da alles gut vorbereitet war. Das Suchenlokal Gabi's Schlemmerstub'n war bestens gewählt „freundlich und zuvorkommend. Nach dem Signal der Jagdhornbläsergruppe Gleisdorf „Sammeln“ wurden wir durch den Prüfungsleiter Bereichsobmann Richard Walitsch herzlichst begrüßt, der uns nach seiner Ansprache und Richtervorstellung alles Gute für die Prüfung gewünscht hat, auch unser Präsident Mag. Philipp Ita wünschte uns nach kurzer Ansprache viel Erfolg. Die Gruppen wurden eingeteilt, jeweils zwei Hundeführer, zwei Richter und ein bis zwei Revierführer. Danach ging es in die zugeteilten Feldreviere rund um Gleisdorf sowie ins Wasserrevier Wundschuh.

Auch der Wettergott hat uns einen wunderschönen Prüfungstag geschickt.

Unsere Gruppe ging gleich ins Feld, wo die Revierführer sich stark bemühten für unsere Hunde die besten Bedienungen für die Prüfung zu geben. Unsere Richter waren sehr einfühlsam und kompetent, so entstand ein harmonischer Prüfungstag, der viel beigetragen hat gute Leistungen von unseren Hunden zu zeigen. Es war für alle Hundegespanne ein erfolgreicher Prüfungstag. Von 19 gemeldeten Hunden sind 18 angetreten und alle haben die Prüfung positiv bestanden. 38% davon im 1. Preis sind eine stolze Leistung. Pünktlich um 17:00 Uhr war die Siegerehrung, umrahmt von den Ansprachen und Ehrungen sowie die Jagd-







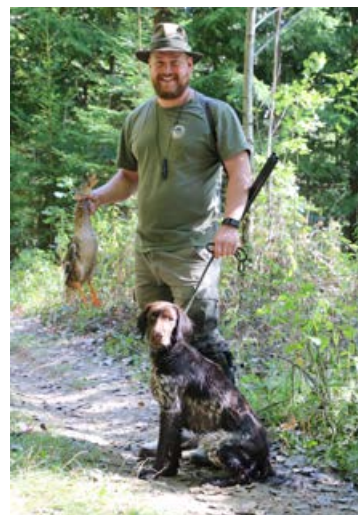
hornbläser Seiersberg-Hitzendorf, die den Prüfungstag ausklingen ließen.

Hiermit bedanke ich mich im Namen aller Hundeführer für die Bereitstellung der Reviere, Feld sowie Wasser, bei den Revierführern und Richtern aber besonders dem Team „ÖvMü Süd“ die sehr viel Vorarbeit für einen reibungslosen Ablauf aufgebracht haben.

Danke und Ho Rüd Ho

*Mf. Reinhold Ster mit Cira von Wasserleonburg*

Das ÖvMü Team Süd bedankt sich nochmals herzlichst bei den zur Verfügung gestellten Revieren und deren Revierführern: Laßnitzahl, Labuch, Ragnitz, Fünfing, Wolfgruben, Krottendorf, Grub/Stadl, Wagna, Wundschuh



## Ergebnisliste Feld- und Wasserprüfung, 30.9.2018 in Graz/Gleisdorf und Umgebung

Rasse	Name des Hundes	Punkte	Name des Hundeführers
<b>FELD- UND WASSERPRÜFUNG</b>			
<b>1. PREIS</b>			
GRMÜ	BASKO V. SCHÖCKLLAND	310	Karl Friedl
KLMÜ	ELENA V. GRAF AVERNAS	310	Peter Avernas
GRMÜ	EIKA VOM DONAUTAL	307	Anton Adler
GRMÜ	BELLA V. SCHÖCKLLAND	301	Mf. Siegfried Gauster
KLMÜ	DIVO VON DER BÄRENHECKE	289	Sylvia Leitner
KLMÜ	ESTHER v. GRAF AVERNAS	285	Ursula Walitsch
KLMÜ	BLITZ VOM HUBERWINKL	278	Almir Begic
<b>2. PREIS</b>			
GRMÜ	URSI VON DER LANGEN WEIDE	300	Petra Auner-Gröbl
GRMÜ	BEN V. SCHÖCKLLAND	295	Gerhard Sallegger
KLMÜ	CIRA VON WASSERLEONBURG	290	Reinhold Ster
KLMÜ	ENNO VON WILPACH	284	Markus Uitz
KLMÜ	EJKO V. GRAF AVERNAS	270	Thomas Schuster
EP	FENN VON DEN DACHSFICHTEN	257	Tanja Rath
<b>3. PREIS</b>			
KLMÜ	BARRY V. HUBERWINKL	268	Stefan Preitler
KLMÜ	CARLO VON WASSERLEONBURG	256	Konrad Riegler
GRMÜ	BARON VOM BLEISTÄTTER MOOR	252	Reinhard Lechner
<b>FELDPRÜFUNG</b>			
<b>1. PREIS</b>			
KLMÜ	ENIKA V. GRAF AVERNAS	205	Markus Paier





## Vollgebrauchsprüfung im Raum Wundschuh

Auch in diesem Jahr fand wieder unter der Leitung von Mf. Karl Neuhold und seinem Stellvertreter Markus Erkingler die Vollgebrauchsprüfung des Österreichischen Vereins für Große und Kleine Münsterländer am 29.9.2018 im Bereich Süd statt.

Von 22 gemeldeten Gespannen fanden sich am Morgen 21 Hundeführer mit ihren Hunden im Prüfungslokal Al Lago am Wundschuher See ein, mit dem Ziel die Vollgebrauchshundeprüfung zu bestehen. Nach der Begrüßung und Einteilung in die Gruppen, starteten die Gespanne motiviert in die Prüfungsreviere um Wundschuh. Besonderer Dank gilt den Revierinhabern und Revierführern von Premstätten Süd, Dobl, Petzendorf, Pöls, Dietersdorf, Zwaring, Wundschuh Süd, St. Georgen/ Stiefing, Teipl, Pirka und der Eigenjagd D'Avernas für das Bereitstellen ihrer Reviere.







Bei herrlichem, sonnigen Herbstwetter zeigten die Gespanne, wofür sie über Wochen und Monate trainierten. So konnten 12 Kleine Münsterländer, 1 Großer Münsterländer, 2 Deutsch Langhaar und 1 Weimaraner die Prüfung erfolgreich ablegen und wurden von Präsident Mag. Philipp Ita und Obmann Richard Walitsch mit dem Jagdgebrauchshundeführerabzeichen der Steirischen Landesjägerschaft geehrt.

Besonderer Dank gilt nochmals dem gesamten Prüfungsteam für die Organisation und im Besonderen den netten Damen, die für das leibliche Wohl der Prüfungsteilnehmer und Richter sorgten.

*Veronika Häckl*



## Ergebnisliste VGP 29. und 30.9.2018, Wundschuh

Rasse	Name des Hundes	Punkte	Name des Hundeführers
<b>1. PREIS</b>			
KLMÜ	DORI V. JOHANNSERBERG	389	Thomas Scharf
KLMÜ	GLORA VON GOGGITSCHBERG	388	Thomas Prattes
<b>2. PREIS</b>			
GRMÜ	TITUS VON DER LANGEN WEIDE	402	Stephan Hirschmugl
KLMÜ	HANNA VON GOGGITSCHBERG	394	Horst Himler
KLMÜ	ARKO V. KEILERDORF	391	Franz Frankenberger
KLMÜ	CIRA VON DER BERGHAMERLEIT'N	390	Richard Roitner
KLMÜ	FALKA V. PÖCHLARNER FELD	386	Jakob Hofer
KLMÜ	BIA V. THERMENLAND	382	Werner Thurner
KLMÜ	NAYA V. WEINGARTL	373	Wolfgang Wagner
KLMÜ	BAVARIA OD PSTRUZI RICKY	363	Veronika Häckl
KLMÜ	IGOR VON GOGGITSCHBERG	359	Josef Dirisamer
DL	GRAF V. MOOSERBRÜNDL	388	Hans-Jürgen Gallmayer
WK	KANDRA VOM KELTENWALL	357	Michaela Daxbeck
<b>3. PREIS</b>			
KLMÜ	BEA V. THERMENLAND	349	Reinhard Zirngast
KLMÜ	ISA VON GOGGITSCHBERG	329	Viktoria Pieber
DL	GINNI V. MOOSERBRÜNDL	343	Stefan Robier



**„Jagd & Natur, i g'hör dazua“  
vom Steirischen Aufsichtsjägerverband  
im Freilichtmuseum Stübing**



Bei schönstem Herbstwetter wurde am 8. September vom Steirischen Aufsichtsjägerverband ein Erlebnistag im Österreichischen Freilichtmuseum Stübing veranstaltet. Unter dem einzigartigen Ambiente des Freilichtmuseums wurden zahlreiche Aussteller um das Thema Jagd und Natur präsentiert. Von der Jagdausbildung über Ausstattung, Tierpräparate, Trachten-, Hut- und Lodenerzeugung bis hin zum Kunsthandwerk war für jeden etwas dabei. Am Nachmittag wurde auf der Hauptbühne die Hundepäsentation unter der Leitung von Karl Heinz Neuhold

durchgeführt. Hierbei wurden 15 Jagdhunderassen, mitunter unsere Großen und Kleinen Münsterländer vorgestellt. In dieser Vorstellung konnten wir unsere Hunde als auch unseren Verein bestmöglich präsentieren.

Bedanken möchte ich mich bei den teilnehmenden Hundeführern mit ihren Hunden, welche sich den ganzen Tag für diese Veranstaltung zur Verfügung gestellt haben, und natürlich auch beim Steirischen Aufsichtsjägerverband für die Einladung.

*Markus Erkingner*





## Feld- und Wasserprüfung Bereich West in Pischelsdorf am Engelbach am 8. September 2018

Schon im März beim Anlagenkurs unter der Leitung von Georg Kühberger wurde ich „auserwählt“, einen Bericht über die anstehende Feld- u. Wasserprüfung in Pischelsdorf im September zu schreiben. Meine einzige Chance, dieser Aufgabe zu entkommen, wäre gewesen durchzufallen. Das bin ich aber Gott sei Dank (knapp) nicht!

Ich schicke voraus, dass ich nur einen sehr persönlichen Bericht abgeben kann, jeder, der sich schon einmal durch die 27 Prüfungsfächer (davon 9 mit Durchfallpotenzial) durchgekämpft und durchgefurchtet hat, weiß, wovon ich schreibe.

Mein Veit vom Bayernland war ein ausgesprochener Glücksgriff. Gefräßig, gehorsam, anhänglich, jedenfalls apportierfreudig ....., so dachte ich, bis er mit sechs Monaten auf seinen ersten Hasen kam und diesen auch die ganze Siedlung über die Hauptstraße und wieder zurück verfolgte.

SPURWILLE ist eine Tugend bei Jagdhunden, aber hier leider fehl am Platz.

Obwohl ich ihn nach ein paar solchen Erlebnissen sehr kurz halten musste, genoss er die Anlagenprüfung sehr. Er schöpfte bei der Hasenspur seine 29 Minuten und ein paar Sekunden Abwesenheit voll aus, ach nein, einmal lugte er kurz aus dem Maisfeld, stellte fest, dass ich noch hier bin und jagte munter weiter!





SPURWILLE ist eine Tugend bei Jagdhunden, aber hier leider auch fehl am Platz.

Nach einem heißen Sommer und fleißigem Üben kam der entscheidende Tag - Feld-/Wasserprüfung in Pischelsdorf.

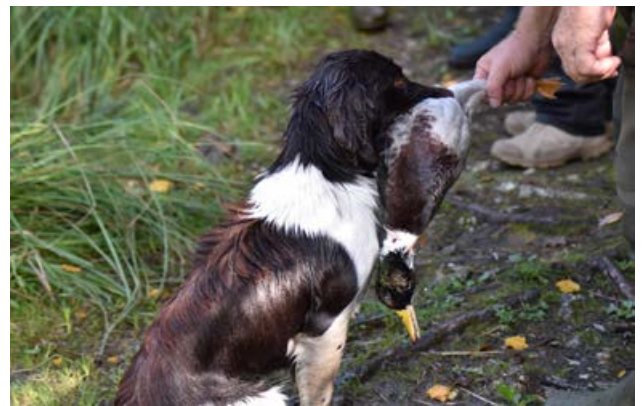
Wir starteten bei schönem Wetter mit Vorstehen Hase: 5 Minuten, Vorstehen, Schuss, Platz, 4 Punkte. Dann Fasan: – Vorstehen, Schuss, Platz, 4 Punkte. Uff, erstes Aufatmen! Entenschleppe und Freiverloren klappten ebenso, danach ging es zum Wasser. Erstes Fach: Stöbern im Schilf, beim Üben nicht unbedingt sein Lieblingsfach, aber Veit hatte die vorhergehenden Fächer so schnell absolviert, dass er mit ungewohntem Eifer stöberte. Die lobenden Worte der Prüfer schmeichelten mir und ich feuerte meinen Hund kräftig an. Zu kräftig, denn als ich ihn zurückpfeifen wollte, hatte er mich bereits vergessen. Bald darauf ertönte Hetz-laut. Ein Reh und Veit entfernten sich weit, sehr weit! 14 Minuten gespannt warten und lauschen, die letzten Nerven waren blank. SPURWILLE ist eine Tugend bei Jagdhunden, aber hier bei einer Prüfung leider wiederum fehl am Platz.

Meine Befürchtung, dass sich sein Spurwille bei den anschließenden Fächern wiederholt, blieb Gott sei Dank unbegründet. Anscheinend hatte er sich bei der Rehhatz gut ausgelassen!

Die anschließende Hasenschleppe absolvierte er in drei Etappen. Nach dieser Aufregung steckte ich in diesem Fach die Note 1 erleichtert ein und natürlich weiß ich, wir haben bestanden aber müssen weiterarbeiten.

Er wird ein guter Jagdhund, denn SPURWILLE ist eine Tugend bei Jagdhunden.

Ursl Schmid  
mit Veit vom Bayernland



Fotos: Brigitte Riedl





## Ergebnisliste Feld- und Wasserprüfung, 8.9.2018 in Pischelsdorf am Engelbach

Rasse	Name des Hundes	Punkte	Name des Hundeführers
<b>FELD- UND WASSERPRÜFUNG</b>			
<b>1. PREIS</b>			
KLMÜ	HELLI VON DER EDWIES	312	Christian Maier
GRMÜ	GINGER V. TANNERMOOR	310	Josef Litzlbauer
GRMÜ	FELINA V. TOMASCHKIHOFF	307	Franz Ruttinger
GRMÜ	GABY V. TANNERMOOR	304	Barbara Hammer
KLMÜ	ELLA V. GRAF AVERNAS	279	Stefan Gusenbauer
<b>2. PREIS</b>			
KLMÜ	LOTTA VOM SILBERWALD	284	Karl Essl
KLMÜ	DARO VON DER MICHLLEIT'N	281	Franz Hain
<b>3. PREIS</b>			
KLMÜ	VEIT VOM BAYERNLAND	282	Ursula Schmid
KLMÜ	IGOR V. GOGGITSCHBERG	265	Josef Dirisamer
<b>WASSERPRÜFUNG</b>			
<b>1. PREIS</b>			
KLMÜ	OLIVIA V. GANNHOF	76	Georg Kühberger
KLMÜ	ANNI V. ADLERFLUG	76	Jürgen Schwaiger
KLMÜ	OTTL V. GANNHOF	73	Dominik Falkensteiner
KLMÜ	OLGA V. GANNHOF	70	Stefan Achleitner

## Anlagenprüfung St. Peter am Hart, 6. Oktober 2018

Am 6.10.2018 fand in St. Peter am Hart die Anlagenprüfung für Große und Kleine Münsterländer statt. Ich und meine Hündin Fee von Stierlingwald haben uns schon seit August auf diesen großen Tag vorbereitet. Für mich als Ersthundebesitzer und Neuling auf dem Gebiet der Jagdhundeerziehung war diese Prüfung ein großes Ereignis. Vor der Prüfung war ich ziemlich nervös, da ich nicht genau wusste, was mich erwarten wird. Trotzdem überließ ich nichts dem Zufall. Mit viel Elan und Spaß trainierten wir zu Hause sorgfältig die Übungen die wir im Jagdhundekurs gelernt haben. Unser Tag startete um 07:00 Uhr beim Gasthof Berger in St. Peter am Hart. Der Wettergott war auf unserer Seite und wir hatten strahlenden Sonnenschein. Der Erstkontakt mit den Prüfern war sehr freundlich und wertschätzend, das nahm mir meine Nervosität. Meine Hündin bemerkte die gute Atmosphäre und war sehr gut konzentriert und im richtigen Arbeitsmodus. Nachdem die erste Etappe so gut funktioniert hatte, verlor ich sogar den Gedanken daran, dass wir uns in einer Prüfungssituation befanden. Dank dem Einsatz der Revierführer war genügend Wild vorhanden und die Prüfung verlief reibungslos. Alle Hunde haben die Prüfung bestanden, sehr viele sogar ohne Punkteabzug.



Ich bin froh, dass ich mich für einen Münsterländer entschieden habe und bedanke mich bei allen Vereinsmitgliedern und Organisatoren für diesen schönen Prüfungstag. Meine Fee wurde daheim mit einem besonderen Schmankerl für ihren Einsatz bei der Prüfung belohnt und ich bin sehr stolz auf uns. Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Herausforderung.

Ein kräftiges Münsterländerheil!  
 Anna Gurtner  
 mit Fee vom Stierlingwald



Fotos: Brigitte Riedl, Ingrid Reischenböck

## Ergebnisliste Anlagenprüfung 6.10.2018, St. Peter am Hart

Rasse	Name des Hundes	Punkte	Ergebnis	Name des Hundeführers
<b>bestanden</b>				
KLMÜ	FRANKO V. STIERLINGWALD	168		Johannes Stockhammer
GRMÜ	CISCO V. FEICHTLMAYRGUT	168		Christian Marach
KLMÜ	BALU VON KRONHOF	168		Benjamin Reif
KLMÜ	CHEONA VOM SILBERSEE	168		Patricia Kuhn
KLMÜ	ELLA V. STROBLGUT	168		Christian Strobl
KLMÜ	SPENCER VON DER HAGENAUERBUCHT	164		Bernd Stocker
KLMÜ	FEE V. STIERLINGWALD	163		Anna Gurtner
PP	BURGI VON DER PRAMLEIT'N	159		Josef Pötzl
KLMÜ	KIRA V. MAYR-IN-DER-BRUCK	159		Josef Steinböck
KLMÜ	FRIEDA V. STIERLINGWALD			ohne Angabe
GRMÜ	BORA VON DER SAUWALDMEUTE	127		Martin Felbermair
MVK	GIPSY V. ALTAUSSEHERGUT	105		Klaus Holzinger





## Vollgebrauchsprüfung St. Peter am Hart 06./07. Oktober 2018

### Meine erste Vollgebrauchsprüfung

Nun ist es soweit. Nach langer Vorbereitung auf die Prüfung ist der ersehnte Tag gekommen. Der Wettergott hatte es gut mit uns Hunde und Hundeführer gemeint. Es war nicht zu heiß und Regen war auch nicht in Sicht ideales Suchenwetter. Obwohl ich wusste, dass mein Hund Eiko und ich bestens auf die Prüfung vorbereitet waren, war die Nervosität zu spüren. Am Vortag noch alles zusammengerichtet für Feld-, Wald- und Wasserarbeit. Damit ja nichts vergessen wird. Um am 06.10. um 07:00 Uhr trafen wir uns im Prüfungslokal. Nach der Begrüßung und Richterzuteilung durch die Prüfungsleitung Vizepräsidentin Ingrid Reischenböck, ging es auch schon ab in das Revier. Wir fuhren alle gemeinsam zum ersten Fach „Fuchs Hindernis“ und da wir schon im passenden Gebiet waren, wurde auch die Aufstellung



Fotos: Briggitte Riedl, Ingrid Reischenböck

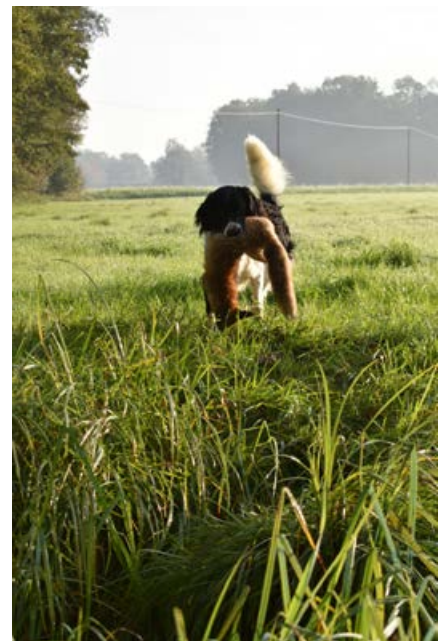
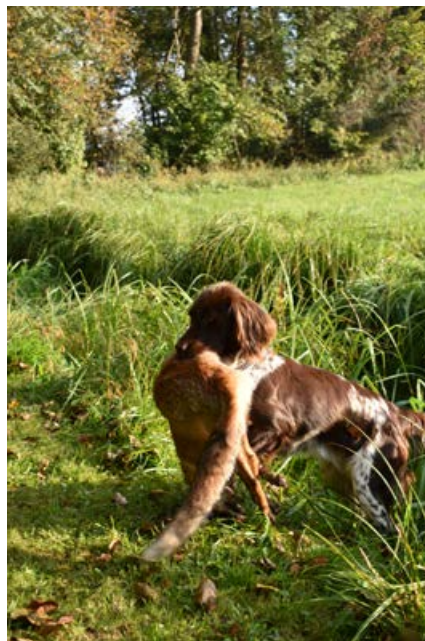




zum „Stand treiben“ gemacht, voller Elan trieben unsere Revierführer das kleine Gehölz durch, dabei achteten die Leistungsrichter besonders auf die Standruhe unserer Hunde. Anschließend führen die eingeteilten Gruppen mit den Revierführern ins Jagdrevier. Dort angekommen ging es auch schon los, die Hunde ließen wir noch kurz auslaufen, mit den Richtern wurden noch einige Worte gewechselt und dann ging es ab zum Schweiß. Dieses Fach hatten wir gut überstanden und somit war auch die größtenteils Nervosität weg. Dann weiter zu den nächsten Feld- und Waldarbeiten. Da der Wildbestand hervorragend war, hatten wir die Vorstehleistung schnell erledigt. Nun war der erste Tag abgeschlossen. Beim abendlichen Beisammensein konnten wir uns über das Erlebte des Tages austauschen.

Am zweiten Tag war nur mehr die restliche Feldarbeit zu absolvieren. Diese konnten wir zügig abschließen, da die gesamte Prüfung gut organisiert und durchdacht war. Somit hatten wir auch diesen Tag gut über die Runden gebracht.

Kurz nach dem Mittagessen begann der spannende Moment der Preisverteilung. Die Prüfungsleitung bedankte sich bei allen Revierführern, Leistungsrichtern aber vor allem auch bei den Hundeführern für die Disziplin und das ferne Verhalten der Hunde.

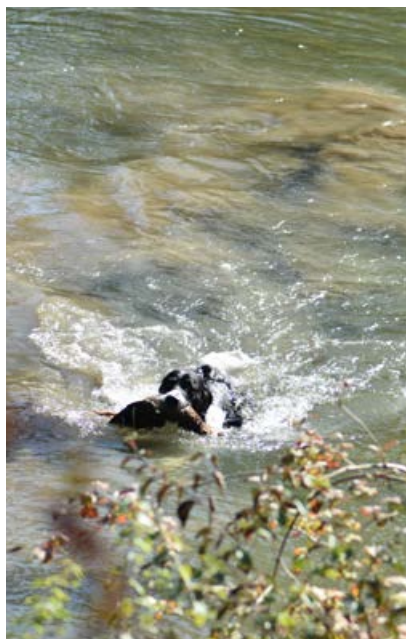




Ein besonderer Dank geht auch an Richard Roitner der von den umliegenden Firmen Preise für die Prüfung zusammen getragen hat. Danke, für die hochwertigen Spenden der Firmen, sowie an den Jagdleiter Johann Kasinger, der dem Prüfungssieger eine Einladung zur Entenjagd aussprach.

Dank gebührt auch dem GH-Berger für ihre Spende und die sehr gute Verköstigung an beiden Prüfungstagen.

*Martin Schaur mit Eiko von Grinzing*



## Ergebnisliste VGP 6. und 7.10.2018, St. Peter am Hart

Rasse	Name des Hundes	Punkte	Name des Hundeführers
<b>1. PREIS</b>			
KLMÜ	IGOR V. GOGGITSCHBERG	386	Josef Dirisamer
KLMÜ	BELLA V. JAGERRITSCHHOF	377	Johann Bachschweller
<b>2. PREIS</b>			
KLMÜ	CIRA VON DER BERGHAMERLEIT'N	401	Richard Roitner
KLMÜ	ARES V. KEILERDORF	400	Franz Wallner
KLMÜ	CARLOS V. MOARHOFERGUT	371	Friedrich Leitner
GRMÜ	AXEL V. BLEISTÄTTER MOOR	368	Franz Thaler
KLMÜ	AJDA OD DEVITI DUBÜ	371	Martin Wicho
KLMÜ	VELEN Z FLORIANOVA DVORA	353	Georg Greindl
<b>3. PREIS</b>			
KLMÜ	ARKO V. KEILERDORF	377	Franz Frankenberger
<b>AUSSER KONKURRENZ:</b>			
DK	DURO VON DER ANTHERINGER AU	414	Michaela Mannie
DL	IVO VON NIEDERÖSTERREICH	333	Bernhard Schörghuber

## Grillfest am 28. Juli 2018



Fotos: Bernhard Eichinger

Bei schönstem Wetter und lauer Sommernacht wurde das erste Grillfest im Bereich West veranstaltet. Begrüßen konnten BO Mf. Georg Kühberger und Vizepräsidentin Ingrid Reischenböck mehr als 40 Mitglieder und Hundefreunde die sich bei unserem Münsterländerführer und Züchter Andreas Stegbuchner in Bürmoos einfanden.

Besonderer Dank gebührt Familie Stegbuchner vor allem dem Grillmeister, der diesen Abend perfekt organisierte. Die Laube zur Verfügung stellte und für ein gemütliches, geselliges Beisammensein sorgte.

*Ingrid Reischenböck  
Bernhard Eichinger*

### Einladung Jahresabschlussfeier West

Wie jedes Jahr möchten wir mit Euch, auf das vergangene Jahr gemeinsam Rückschau halten, dazu laden wir sehr herzlich ein:

**Datum:** 11. Jänner 2019  
**Zeit:** 19:00 Uhr  
**Ort:** Gasthof zur Waldschänke,  
 Roithenstraße 2, 4600 Wels

**Anfahrt:** A8 – Abfahrt Wels-Nord – ca. 2 km Richtung Bad Schallerbach – Waldschänke auf der rechten Seite

Weiters bitten wir wieder um Mitnahme von kleinen Sachpreisen und Spenden für unsere Tombola. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme um sich über Erlebtes austauschen zu können.

Der Bereichsvorstand bedankt sich bei allen Vereinsmitgliedern, Jagdleitern, Revierinhabern, Freunden und Helfern aller Art für die gelungene und aufrichtige Zusammenarbeit im Jahr 2018.

BO Mf. Georg Kühberger







## Feld- und Wasserprüfung Bereich Ost, 15.9.2018, Pischelsdorf

Samstag, 15.9.2018, 05:00 Uhr morgens...

Ich, der Kleine Münsterländer-Rüde „Finn vom Pöchlerner Feld“ schlummere noch auf meinem gemütlichen Lager – plötzlich ein Geräusch. Ich inspiziere den Innenhof – stockfinstere Nacht? Nur aus der Höhle von Herrchen und Frauchen dringt aufdringliches Licht.

Ha, heut steht sicher was Besonderes bevor; deshalb war mein Herrchen gestern Nachmittag schon ganz hektisch. Die Tür geht auf, bereits voll adjustiert, da schau ich aber und schon geht's ab ins Revier – zunächst zur Morgengymnastik, dann – nach längerer Fahrt – erreichen wir den Heurigen „Marschall“ in Pischelsdorf. Da geht's vielleicht schon zu; jede Menge schneidiger Kumpels und fescher Damen mit ihren Herrchen stolzieren aufgeregt herum; Aahaja! Heut ist der Prüfungstag für den wir uns schon das ganze Jahr über vorbereiten, frage nicht!

Wir nähern uns einem Tisch mit lauter geschäftig wirkenden Menschen, da bekommt mein Herrchen doch tatsächlich ein

Halsband mit einer Holzscheibe – 10 – steht da drauf. Rufe, Bewegung, Aufbruchstimmung, Herrchen wirkt plötzlich nicht mehr so locker!

Im Hof begrüßen uns die Tullner Jagdhornbläser mit festlichen Klängen, ein Jungspund glaubt mitheulen zu müssen. Dann die feierlichen Ansprachen der Honoratioren: Präsident Mag. Philipp Ita, Prüfungsleiter der VGP Alfred Ertl, Prüfungsleiter der FWP Robert Löschl und Bereichsobmann Ost Alois Göpfert...

Die Gruppen werden militärisch diszipliniert eingeteilt. Wir bilden mit dem Großen Münsterländer-Rüden „Basko vom Bleistätter Moor“ ein lässiges Suchenteam und verlassen mit zwei sympathisch wirkenden Leistungsrichtern – angenehme Kerle mit väterlicher Strenge – und dem Revierführer das Suchenlokal Richtung Traismauer zum Eigenjagdrevier Bubna-Litic.

Wasserarbeit!!! Wie herrlich, und zum Abschluss der Höhepunkt – die Arbeit hinter der eingesetzten Ente, das macht wirklich Spaß. Basko und ich haben uns von der besten Seite gezeigt,





unsere Herrchen wirken schon ein wenig entspannter und flux geht's weiter in ein Top-Niederwildrevier, zur Genossenschaftsjagd Pixendorf.

Aaaaahh, angenehme Temperaturen, feuchte Bodendeckung, beste Bedingungen! Die Aufgaben sollten wir gut meistern. So geht's auch flott dahin bis zum Fach „Freiverlorenbringen von Federwild“: ein Rübenacker mit Massen von Borstenhirse. Uih, uih, die mag ich gar nicht!!! Aber es hilft nix. Ein strenges „Apport“ lässt mich pfeilschnell die Suche ausarbeiten. Zack! Die Ente gegriffen und – Teufel auch, das juckt! Ich, natürlich leg das Wild zu Boden, erst einmal das lästige Zeug von meinem Fell entfernen... da geht mir auch schon ein Pfiff durch Mark und Bein; der Gesichtsausdruck von meinem Herrn lässt nichts Gutes ahnen; so einen roten Kopf kriegt er nur, wenn er sich sehr, sehr aufregt. Ich schau also lieber, dass ich weiter komm sonst ist die Knackwurst gestrichen.

Am Ende aber geht alles gut!

Mit einem euphorisch gestimmten Herrchen geht's zurück ins Suchenlokal aus dem es bereits köstlich duftet, ein kleiner Happen fällt auch für mich ab und dann ab in die Kiste zum Ausruhen. Irgendwann werd ich dann aufgeweckt, Sammeln im Hof und Preisverteilung! Ganz am Schluss erst werden wir aufgerufen, das war dann der Moment wo Herrchen ein wenig gerührt war und Frauli nasse Augen kriegte.

Dann jede Menge lobender Worte von allen an die Prüfungsleitung für die tolle Organisation, den Leistungsrichtern für das faire Richten, den Revierführern und allen anderen fleißigen Helfern wie dem Franz Emberger und seiner Manuela für das Ausrichten eines wirklich gelungenen Prüfungstages in freundschaftlichem Umfeld.

Ich, „Finn vom Pöchlerner Feld“ kann das nur bestätigen, es war eine wunderschöne Feld- und Wasserprüfung - auch wegen der guten Knackwurst.

Herzlichen Dank dem Österreichischen Verein für Große und Kleine Münsterländer!!!

Mit einem kräftigen Münsterländerheil  
OFö Roland Jaggler und Finn





## Ergebnisliste Feld- und Wasserprüfung, 15.9.2018 in Pischelsdorf u. Umgebung

Rasse	Name des Hundes	Punkte	Name des Hundeführers
<b>FELD- UND WASSERPRÜFUNG</b>			
<b>1. PREIS</b>			
KLMÜ	FINN V. PÖCHLARNER FELD	308	Roland Jaggler
GRMÜ	BASKO VOM BLEISTÄTTER MOOR	306	Matthias Huber
KLMÜ	OLIVIA V. GANNHOF	303	Mf. Georg Kühberger
KLMÜ	CHESTER VOM WÜRFELBERG	300	Andreas Brandstätter
GRMÜ	BARONESSE V. SCHÖCKLLAND	297	Martin jun. Felbermair
<b>2. PREIS</b>			
DL	ARTHUS V. JÄGERBERG	278	Elisabeth Grabner
<b>3. PREIS</b>			
KLMÜ	EIKO VON WILPACH	248	Philip Madzak
KLMÜ	BIRKA VON WASSERLEONBURG	215	Wilhelm Brunensteiner
<b>FELDPRÜFUNG</b>			
<b>1. PREIS</b>			
KLMÜ	CHIPSY V. WÜRFELBERG	232	Gerald Holzer
KLMÜ	DARKO VON DER THAYALEITEN	232	Johannes Berger
KLMÜ	ONNA V. BIOTOP	224	Alois Göpfert
KLMÜ	FLORA V. PÖCHLARNER FELD	210	Undine Puritscher







## Vollgebrauchsprüfung Bereich Ost

Bei bestem Prüfungswetter konnte am 14. und 15. September 2018 die Vollgebrauchsprüfung unter der Leitung von Alfred Ertl und Prüfungsleiterstv. Mf. Helene Göbel durchgeführt werden. Treffpunkt war in Buchelbach beim Wienerwald, wo eine kurze Begrüßung durch den Prüfungsleiter und Präsidenten Mag. Philipp Ita, der auch am 1 Tag als Leistungsrichter tätig war, stattfand. Danach ging es in die Waldreviere der Bundesforste im Wienerwald. An dieser Stelle möchte ich besonders Herrn

OFö Mf. Sepp Prenner und seinem Team danken, die perfekte Prüfungsbedingungen für die Waldarbeit vorbereitet haben. Insgesamt waren 8 Hunde gemeldet und es traten alle Hunde auch zur Prüfung an. Die ersten beiden Fächer Fuchs über Hindernis und Standtreiben wurden in der gesamten Gruppe durchgeführt. Danach ging es im Stationenbetrieb weiter, wo die Möglichkeit für die Leistungsrichter war, alle Hunde bei der Arbeit zu sehen und für die Hundeführer gleichzeitig alle Leistungsrichter ken-



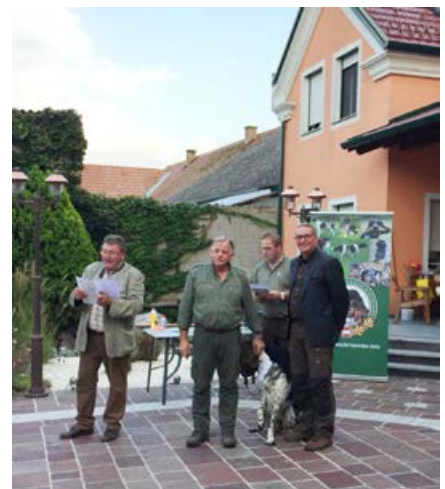




nenzulernen. Dieses fand ich eine sehr gute Idee nicht nur vom Zeitmanagement her, sondern auch um viele verschiedene Meinungen zu hören.

Nachdem wirklich alle Hunde hervorragend im Wald gearbeitet haben ging es weiter zur Schweißarbeit. Die Schweißfährten wurden über Nacht gespritzt, wobei Hochwildschweiß verwendet wurde. Alle Hunde zeigten auch hier gute Arbeiten und es konnte

danach auf einer urigen Jagdhütte am Anninger eingekehrt werden, wo wir von Rosa Prenner bestens verköstigt wurden. Nach ungefähr einer Stunde Pause ging es weiter zu den Wasserrevieren bei Grafenwörth, das dankenswerter Weise Frau Mf. Helene Göbel zur Verfügung gestellt hat. Es waren hier wirklich sehr gute Bedingungen um die Wasserfächer zu absolvieren. Bringen aus tiefem Wasser, Stöbern im Schilf und alle anderen







Fächer gingen gut vorbei und am Ende des ersten Tages waren noch alle 8 Hunde im Rennen.

Am 2. Tag war der Treffpunkt in Pischelsdorf wo die Feldreviere Dank Bereichsobmann Alois Göpfert zur Verfügung gestellt wurden. Nach kurzer Ansprache und Einteilung in die Gruppen ging es dann hinaus um die letzten Fächer zu absolvieren. Es war zum Glück genügend Wild vorhanden um die Hunde zum Vorstehen zu bringen, den Gehorsam zu überprüfen und auch alle anderen Fächer ordentlich zu beurteilen. Leider musste in meiner Gruppe beim letzten Bringfach noch einer die Segel streichen, was mir persönlich sehr leid tat.

Wir waren alle ungefähr um 12 Uhr Mittag im Prüfungsort und konnten endlich nach zwei anstrengenden Tagen für Hund und Hundführer die Anspannung abfallen lassen.

Bei gemütlichem Essen und Trinken wurden dann die zwei Tage nochmals Revue passiert und die ein oder andere Erfahrung ausgetauscht.

Am Abend wurden die Prüfungsergebnisse durch Prüfungsleiter Alfred Ertl und Präsidenten Mag. Philipp Ita bekannt gegeben. Insgesamt waren 8 Hunde angetreten und 7 davon konnten die

VGP erfolgreich absolvieren. Prüfungssieger wurde Johann Höfler mit seiner großen Münsterländerhündin „Celina vom Gumprechtsberg“ mit 412 erreichten Punkten.

Mein besonderer Dank gilt allen Revierstellern, Revierführern, Leistungsrichtern, Prüfungsleitern, Hundführern und allen die diese hervorragend organisierte Prüfung ermöglicht haben.

*Paul Kubiczek*



## Ergebnisliste VGP 14. und 15.9.2018, Wienerwald und Pischelsdorf

Rasse	Name des Hundes	Punkte	Name des Hundeführers
<b>1. PREIS</b>			
GRMÜ	CELINA VOM GUMPRECHTSBERG	412	Johann Höfler
KLMÜ	ARTHUR V. SILVERBÜHR	403	Ronald Hillerbrand
KLMÜ	INES VON GOGGITSCHBERG	400	Roman Auer
<b>2. PREIS</b>			
KLMÜ	ARIS VON DEN YBBSAUEN	398	Paul Kubiczek
KLMÜ	AJDA OD DEVITI DUBŮ	384	Martin Wicho
GRMÜ	CHESTER VOM GUMPRECHTSBERG	376	Karl Langeder
KLMÜ	HESKA VON DER EDWIES	370	Jürgen Würger





## Schweissergänzungsprüfung Bereich Ost

Am 20.10.2018 veranstaltete der ÖVMÜ eine Schweißergänzungsprüfung im Bereich Ost Revier Ornding.

Es waren insgesamt 13 Gespanne zur Prüfung gemeldet die auch zur Prüfung angetreten sind. Bei gutem Prüfungswetter konnten wir allen 13 Gespannen zu ihren gezeigten Leistungen gratulieren. Es waren durchwegs sehr gute Leistungen gezeigt worden, die auch im Anschluss bei Zeugnisverteilung im Orndinger Dorfwirtschaftshaus entsprechend hervorgehoben wurden.

Als Leistungsrichter waren, Johann Höfler, Karl Traxler, Mf. Alfred Gutsjahr und Mag. Philipp Ita tätig.

Der Prüfungsleiter bedankte sich bei allen Teilnehmern für das disziplinierte Verhalten während des Prüfungsverlaufes.

Ein weiterer Dank galt den mitwirkenden Richtern und im besonderen Manuela und Franz Emberger für ihre administrative Unterstützung.

Ich wünsche allen Hundeführern noch eine erfolgreiche Jagdsaison und Suchenheil mit ihren treuen Gefährten.

*Mf. Alfred Gutsjahr*  
Prüfungsleiter





## Bereichsabend Ost

**Termin:** 15. Februar 2019, 18 Uhr  
**Treffpunkt:** Raststation Kaiserrast, 2000 Stockerau, Donaukraftwerk-Str. 1  
**Programm:** Rückblick 2018  
 Ausblick 2019  
 Zuchtgeschehen  
 Allfälliges

Der Bereich Ost freut sich über zahlreiches Erscheinen, auch Mitglieder der anderen Bereiche herzlich willkommen!  
 Organisation und Rückfragen Beirat Univ. Prof. Klaus Lienbacher (0664/ 8319695 u. k.lienbacher@tele2.at)

*Univ. Prof. Klaus Lienbacher  
 Beirat*

## INTERNATIONAL

### Kurz notiert

Am 12. Oktober fand in Neuendettelsau, Bayern, die Gründungsversammlung von Große Münsterländer International statt. Damit gibt es jetzt auch für die „Großen“ einen Weltverband um die Zusammenarbeit der Mitgliedsländer zur Erhaltung der Rasse als vielseitigen jagdlichen Vollgebrauchshund besser zu koordinieren, zu erhalten und weiterzuentwickeln. Österreich ist mit der Funktion des 1. Vizepräsident im Präsidium stark vertreten. Das Präsidium wurde einstimmig gewählt. Präsident ist Franz Loderer(D), 1. Vizepräsident Philipp Ita (Ö), 2. Vizepräsident Johann Wilmink (NL), Geschäftsführer Hans Wackertapp (D).



Am 14. Oktober fand in Zweibrücken (D) im Rahmen der diesjährigen Internationalen Münsterländerprüfung (IMP) die Generalsversammlung von Kleine Münsterländer International statt. Es war eine intensive Tagung mit einem klaren Bekenntnis aller Teilnehmer zu Fortführung der Zusammenarbeit in der Zucht, den Wesens- und Leistungsmerkmalen sowie der Gesundheit, insbesondere auch auf dem Gebiet des Ektopen Ureters. Bei den anschließenden Wahlen wurde mit Philipp Ita (Ö) als Vizepräsident erstmals Österreich mit Sitz und Stimme in das Präsidium gewählt.





## 71. „Internationale vorm Walde HZP“ Zuchtausleseprüfung für Große Münsterländer erstmals mit Teilnehmern aus Österreich und Gründungsversammlung des Weltverbandes „Großer Münsterländer International“

Die diesjährige vorm-Walde-HZP wurde durch die Landesgruppe Bayern des Verbandes Große Münsterländer e.V. organisiert und in Mittelfranken ausgetragen. Erstmals reisten hierzu auch zwei Hundeführer mit ihren Hunden als Vertreter des ÖVMÜ aus Österreich an. Barbara Hammer mit Gaby vom Tannermoor und Josef Litzlbauer mit Ginger vom Tannermoor hatten viel Zeit und Anstrengungen in die Vorbereitungen zur Teilnahme an dieser Prüfung investiert und bereits in Österreich auf den Feld- und Wasserprüfungen ihre überdurchschnittlichen Leistungen bestätigt. Wie die meisten Teilnehmer reisten sie am 11.10.2018 in Neuendettelsau an, um ihre Hunde rechtzeitig zu nennen. Am darauffolgenden Freitagmorgen wurde um 7:15 Uhr von den Jagdhornbläsern zum Sammeln geblasen. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Verbandsvorsitzenden Franz Loderer und erklärenden Worten zum Verlauf durch den Prüfungsleiter Peter Schimmel, hieß es für alle 23 Hunde – Führer - Gespanne ihre Leistungen abzurufen und zu präsentieren. Unsere beiden GRMü Damen aus Österreich hatten am Freitag Vormittag die Zuchtschau auf dem Programm, da die Rüden zuerst in den Wasserfächern und natürlich dem „vorm – Walde – Fach“ am Wasser geprüft wurden. Traumhaftes Spätsommerwetter begleitete die gesamte Veranstaltung und die Wasserarbeit war nebenbei auch eine angenehme Erfrischung für die Hunde, von welchen hier Höchstleistungen abverlangt wurden. Teilnehmer und Prüfer hatten hart zu kämpfen, um bis zur Richterbesprechung rechtzeitig im Suchenlokal zurück zu sein. Doch nicht nur dieser Termin stand auf dem Plan – vielmehr war für 19:30 Uhr die Gründungsversammlung des Weltverbandes Große Münsterländer International anberaumt, wozu zahlreiche Vertreter der Großen Münsterländer – Spezialvereine aus dem Ausland angereist waren. Auch der Präsident des Österr. Vereins für Große und Kleine Münsterländer, Philipp Ita, war als Repräsentant zugegen nachdem er während des Tages die Arbeiten am Wasser verfolgt hatte. Ein wichtiger Meilenstein für die künftige gemeinsame Zusammenarbeit in Zucht und auf Leistungsprüfungen auf internationaler Ebene wurde hier am 11.10.2018 gelegt. Besonders erfreulich ist, dass Österreich mit Ita in der Funktion des 1. Vizepräsidenten im Präsidium dieses neuen Weltverbandes maßgeblich vertreten ist.

Auf dem gemeinsamen Abend wurden dann noch zahlreiche Erfahrungen und Ideen zwischen Teilnehmern, Richtern, Organisatoren und Vertretern der Länder ausgetauscht. Die Hundeführer waren aber noch voller Spannung auf den zweiten Tag der Prüfung, an welchem es in die Felder der umliegenden Reviere ging. Und schon war der Samstagmorgen da – mit strahlendem Sonnenschein und kaiserlich blauem Himmel wie bestellt. Die Gruppen führen geleitet von ihren Revierführern in die Reviere,



wo die erfahrenen Richterteams die Leistungen der internationalen Vertreter unserer Schwarzweißen genau in Augenschein nahmen. Unsere österreichischen Teilnehmer profitierten sicher von dem in Vergleich zu vielen deutschen Gebieten noch relativ guten Niederwildbesatz in unseren heimischen Revieren während der Vorbereitungen. Neben soliden Leistungen in den Apportierfächern bestachen unsere österreichischen Hündinnen durch überragende Arbeiten in der Suche und im Vorstehen. Überhaupt muss man sagen, dass wirklich alle Teilnehmer dieser Prüfung mit Leistungen weit über dem Durchschnitt überzeugten. Es war offensichtlich, dass die Varianz in den Leistungen nur sehr gering war bei dem enorm hohen Punktelevel und letztlich das Quäntchen Prüfungsglück den Ausschlag am Endresultat der Prüfung geben sollte. Mit solch fernen Hunden konnten auch alle Gespanne schon mittags im Suchenlokal begrüßt werden und jedem standen die Freude und das Ende der Anspannungen ins Gesicht geschrieben. Alle Hundeführer konnten wieder lachen und entspannt der Preisverleihung am Abend entgegen sehen. Barbara Hammer und Josef Litzlbauer haben als erste österreichische Hundeführer das „vorm Walde“ Abzeichen für ihre Hunde Gaby und Ginger vom Tannermoor bekommen und bewiesen, dass wir mit der Zucht in Österreich absolut auf dem internationalen Level sind und den richtigen Weg eingeschlagen haben. Herzliche Gratulation zu diesen Leistungen und Dank an den Veranstalter, das faire Richterkollegium und die Revierpächter, die zum Gelingen dieser v.W. HZP 2018 beigetragen haben.

*Mf. DI Ulrike Rößger*



**DIES & DAS**



**38. Schweißsonderprüfung des ÖJGV**

Am 6.10.2018 fand die alljährlich Schweißsonderprüfung des ÖJGV diesmal in Lengau, OÖ in Zusammenarbeit mit dem Innviertler Jagdgebrauchshunde Klub statt. Der ÖVMÜ war bei dieser Veranstaltung mit Beiden Rassen vertreten. Den Kleinen Münsterländer Rüden „Asko vom Kronhof“ führte Lukas Hütter und die Große Münsterländer Hündin „Betty von der Feldjagd“ mit Ihrer Führerin Eva Schneider.

Dieses Jahr war die Prüfung als Schweißsonderprüfung mit Fährtenschuh ausgeschrieben, erst zum vierten Mal in der Geschichte der SSP des ÖJGV. 15 Paare der unterschiedlichsten Rassen waren nach Lengau gekommen, um zu dieser äußerst anspruchs-

vollen Prüfung anzutreten. Von Magya Vizsla, Beagle, Bayrischer Gebirgsschweißhund bis Flat Coated Retriever, Dachsbracke und Jagdterrier. 14 davon konnten die Prüfung unter optimalen Bedingungen erfolgreich beenden. Asko vom Kronhof war erfolgreich im III.Preis unterwegs und Betty von der Feldjagd konnte die Ehre der Vorstehhunde im I.Preis retten.

Ein Dankeschön geht sowohl an den ÖJGV als auch an den IJGHK, an alle Leistungsrichter und Revierführer. Eine sehr schöne Prüfung, bestens organisiert und mit tollen Revieren für die Schweißarbeit.

Suchenheil und Waidmannsheil  
*Eva Schneider*





## 1. Zuchtergänzungsprüfung erfolgreich durchgeführt

Am 20.10.2018 veranstaltete der ÖVMÜ im Revier Ornding/NÖ die erste Zuchtergänzungsprüfung, bei der auch der Präsident des ÖJGV Mf. Johannes Schiesser als Beobachter anwesend war. Diese Prüfung ist in der neuen Zuchtordnung verankert und für alle Hunde vorgesehen, die entweder keine VGP absolviert haben, oder im Fach Standtreiben nicht mindestens die UZ 1 erreicht haben. Dabei wird ein Standtreiben ähnlich wie bei der

VGP sowie eine Feldsuche durchgeführt. Die Hunde sollen hier Standruhe und Verträglichkeit zeigen. Damit soll in der Zucht ein verstärktes Augenmerk auf das Wesen unserer Zuchthunde gelegt werden.

Angetreten sind 2 KLMÜ und 1 GRMÜ. 2 Hunde haben die ZEP bestanden.



*Wir wünschen  
allen Mitgliedern  
frohe Weihnachten  
und ein  
besinnliches Jahr  
2019*

Der Gesamtvorstand



## Informationen zum Datenschutz

Seit 25. Mai 2018 ist die EU-DSGVO auch für Vereine in Kraft. Als Mitglied des ÖVMÜ (österreichischer Münsterländerverein) haben sie mit Ihrer Beitrittserklärung Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung gestellt, die ausschließlich für Vereinszwecke gemäß unserer Statuten verwendet werden.

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte gemäß der seit 25. Mai 2018 in Kraft getretenen EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist der ÖVMÜ. Für Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten kontaktieren Sie die Geschäftsstelle, Vizepräsidentin Ingrid Reischenböck, 5273 Rossbach 61, Mail: [ingrid.reischenboeck@gmx.at](mailto:ingrid.reischenboeck@gmx.at)

Vorrangiger Zweck für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Mitgliederverwaltung, Prüfungsabwicklung, Hundeausstellungen und Zuchtgeschehen.

Ihre Daten werden für die Bearbeitung von Hundepfahrungen, Bearbeitung von Hundeausstellungen, des Zuchtgeschehens, Verwalten des Mitgliedsbeitrages, Veröffentlichung und Aussendung in Text und Bild über Vereinsaktivitäten in der Zeitung und Homepage verwendet.

Die Datenweitergabe erfolgt, soweit dies zur Abwicklung von Hundepfahrungen erforderlich ist, an den ÖJGV (österreichischer Jagdgebrauchshundeverband), zur Abwicklung des Zuchtgeschehens an den ÖKV (österreichischer Kynologenverband) oder

an Behörden, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Vereinsaktivitäten und deren Berichte werden an den ÖKV (österreichischer Kynologenverband), den ÖJGV (österreichischer Jagdgebrauchshundeverband) und die Landesjagdverbände sowie bei Bedarf an die (Jagd)presse weitergegeben.

Für den Postversand der Vereinszeitung werden Name und Adresse an die Druckerei weitergegeben, gemäß DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) zur einmaligen Verwendung für die jeweilige Ausgabe mit anschließender Löschung.

Ihre personenbezogenen Daten werden nur solange dies erforderlich ist oder wir dazu gesetzlich verpflichtet sind, unter Berücksichtigung der Verjährungs- und Aufbewahrungsfristen, für die oben genannten Zwecke gespeichert.

Vereinsmitglieder unseres Vereins haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kann jederzeit widerrufen werden. Wir werden dann Ihre Daten nicht weiter verarbeiten, sofern nicht ein anderer Grund für eine rechtmäßige Verarbeitung vorliegt.

Für Informationen, Berichtigungen oder Löschungen wenden Sie sich bitte schriftlich per eMail oder postalischem Schreiben an die Leiterin der Geschäftsstelle, Frau Vizepräsidentin Ingrid Reischenböck, 5273 Rossbach 61, [ingrid.reischenboeck@gmx.at](mailto:ingrid.reischenboeck@gmx.at).

Ingrid Reischenböck

**!!!Achtung!!!Achtung!!!Achtung!!!Achtung!!!Achtung!!!Achtung!!!**

### Erinnerung Mitgliedsbeitrag 2018

Leider haben noch nicht alle Vereinsmitglieder ihren Mitgliedsbeitrag für 2018 in der Höhe von 30 Euro bezahlt. Alle säumigen Mitglieder dürfen wir daher daran erinnern, diesen bis spätestens 31.12.2018 auf das Vereinskonto zu überweisen. Sollte der Mitgliedsbeitrag bis Jahresende nicht bezahlt werden, erlischt die Mitgliedschaft im Österreichischen Verein für Große und Kleine Münsterländer automatisch.  
Bankverbindung: Erste Bank, IBAN AT18 2011 1828 4539 9000

**!!!Achtung!!!Achtung!!!Achtung!!!Achtung!!!Achtung!!!Achtung!!!**





ÖSTERREICHISCHER JAGDGERBRAUCHSHUNDE-VERBAND

## Nennung

<b>Anlagenprüfung</b>		
<input type="checkbox"/> Feldprüfung	<input type="checkbox"/> Spurprüfung	<input type="checkbox"/> Feld- und Spurprüfung
<b>Leistungsprüfung</b>		
<input type="checkbox"/> Feldprüfung	<input type="checkbox"/> Wasserprüfung	<input type="checkbox"/> Feld- und Wasserprüfung
	<input type="checkbox"/> ohne Zusatzarbeit zur Pflichtriemenarbeit	
<input type="checkbox"/> Vollgebrauchsprüfung	<input type="checkbox"/> mit Zusatzarbeit zur Pflichtriemenarbeit	
	<input type="checkbox"/> Totverbeller	<input type="checkbox"/> Totverweiser
	<input type="checkbox"/> Bringselverweiser	<input type="checkbox"/> lauter Verweiser
<b>Nach der Prüfungsordnung für Einzelleistungen</b>		
<input type="checkbox"/> Bringtreueprüfung	<input type="checkbox"/> Schweißprüfung ohne Richterbegleitung	
<input type="checkbox"/> Schweißsonderprüfung	<input type="checkbox"/> Schweißprüfung mit Fährten Schuh	
	<input type="checkbox"/> Schweißergänzungsprüfung	
<b>Veranstalter</b>		
Veranstalter:		
am:	bei:	
<b>Daten zum Hund und Hundehalter/in</b>		
Name und Zwingername des Hundes:		
Rasse:	Wurfdatum:	<input type="checkbox"/> Rüde <input type="checkbox"/> Hündin
Chip-Nummer:	ÖHZB Nr.:	
Vater:	ÖHZB Nr.:	
Mutter:	ÖHZB Nr.:	
Züchter/in mit Adresse:		
Eigentümer/in mit Adresse und Telefonnummer:		
Hundeführer/in Name:		
Straße:	PLZ	Ort
Tel Nr:	E-Mail:	JHFA-Stufe:
Geb. Datum:	Bundesland:	Jagdkarte Nr.
Frühere Leistungspreise (wann und wo erworben):		
Ausstellungspreise/Formwert (wann und wo erworben):		
Der Hundeführer verpflichtet sich ausdrücklich, die Prüfungsordnungen des ÖJGV anzuerkennen und bestätigt bei der Nennung zu einer VGP, dass der Jagdhund die letzten drei Monate vor dem Prüfungstermin von ihm abgeführt worden ist.		

Zustimmung zu folgenden Datenverarbeitungsprozessen:

- Speicherung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten sowie der Prüfungsergebnisse in der zentralen Datenbank des ÖJGV (Digitaler Jagdhund) oder der jeweiligen vereinseigenen Software
- zur Veröffentlichung in den jeweiligen Vereinsmedien (z.B. Vereinszeitung, Vereinshomepage und Facebookseite)
- Veröffentlichung in Jagdzeitschriften (z.B. OÖ Jäger, Anblick, Österreichs Weidwerk)
- Übermittlung der Prüfungsergebnisse an die jeweiligen Landesjagdverbände.

Die Zustimmung kann jederzeit schriftlich beim zuständigen Verein widerrufen werden.

Ort und Datum:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Hundeführer/in





## BUCHTIPPS

### ÜBER DEN BUCHHANDEL SIND FOLGENDE EMPFEHLENSWERTE JAGDKYNOLOGISCHE BÜCHER ERHÄLTlich:

Alois Lagler, Hunde abrichten – Vom Welpen zum geprüften Jagdgefährten; Carl Tabel, Der Jagdgebrauchshund – Erziehung, Abrichtung und Führung; Manfred und Maria Baatz, Der richtige Umgang mit dem Hund – Halten, Erziehen, Ausbilden; Manfred und Maria Baatz, Hundeausbildung für die Jagd – Praktische Ausbildung für alle Jagdhunderassen und Jagdhundeprüfungen; Hegendorf-Reetz, Der Gebrauchshund – Haltung, Ausbildung und Zucht; Ofm Rudolf Friß, Sünden rings um die Schweißarbeit – Winke für die Ausbildung und Führung von Hunden auf der Rotfährte und bei der Hatz; Anton Fichtlmeier, Grunderziehung für Welpen; E.F. Bauer, Jagdhunde – Rassen, Halten, Abrichten, Züchten, Verlag Leopold Stocker

### DIE FOLGENDEN BÜCHER BEFASSEN SICH SPEZIELL MIT UNSEREN MÜNSTERLÄNDERN:

Hans Eggerts, Der Kleine Münsterländer Vorstehhund – Pflege, Abrichtung, Zucht;  
 Hans Eggerts, Der Kleine Münsterländer Vorstehhund – Zuchtgeschichtliches in Bild und Wort 1912–1945;  
 Emmo Schröder, Der Kleine Münsterländer – Aufzucht, Haltung, Erziehung und Ausbildung;  
 Egon Vornholt, Der Große Münsterländer;  
 E. F. Bauer, Der Kleine Münsterländer – Heute

<p><b>Präsident</b>            Mag. Philipp Ita            3321 Ardagger Stift 1            ☎ 0664 841 70 42            philipp.ita@gmx.at</p>	<p><b>Vizepräsidentin und Geschäftsstelle</b>            Ingrid Reischenböck            5273 Rossbach 61            ☎ 0676 763 73 52            ingrid.reischenboeck@gmx.at</p>	<p><b>Hauptkassier</b>            Mag. Lucas Sobotka            3430 Tulln, Kreuzackerstraße 5            ☎ 0676 455 62 75            l.sobotka@kommunalnet.at</p>	<p><b>Hauptzuchtwartin</b>            Dr. vet. med. Patricia Kern            9122 St. Kanzian, Hildegardweg 2            ☎ 0664 301 40 65            office@humanimal-kern.at</p>
<p><b>Bereich Ost</b></p>	<p><b>Obmann</b>            Alois Göpfert            3435 Zwentendorf            Ing. August Karglstraße 47            ☎ 0664 734 568 08            goepfert@gmx.at</p>	<p><b>Kassier</b>            Franz Emberger            3435 Pischelsdorf, Pischelsdorf 73            ☎ 0664 465 04 92            franz.emberger1974@gmail.com</p>	<p><b>Zuchtwartin</b>            Eva Schneider            3500 Krems, Frauenbergplatz 6            ☎ 0680 326 24 03            schneider_eva@gmx.at</p>
<p><b>Bereich Süd</b></p>	<p><b>Obmann</b>            Richard Walitsch            8435 Wagna, Römerbruchweg 9            ☎ 0664 330 71 13            walitsch.richard@war-transport.at</p>	<p><b>Kassier</b>            Mf. Karl Neuhold            8142 Dietersdorf, Dietersdorf 70            ☎ 0664 2001428            karl.neuhold@gmx.at</p>	<p><b>Zuchtwart</b>            Markus Erkingler            8074 Raaba, Höhenstraße 60            ☎ 0664 423 46 05            markus.erkingler85@gmx.at</p>
<p><b>Bereich West</b></p>	<p><b>Obmann</b>            Mf. Georg Kühberger            5273 Rossbach 61            ☎ 0676 624 91 27            georg.kuehberger@gmx.at</p>	<p><b>Kassier</b>            Robert Panhölzl            4733 Heiligenberg, Süßenbach 3            ☎ 0650 366 38 17            robert.panhoelzl@aon.at</p>	<p><b>Zuchtwart</b>            Bernhard Eichinger            Grabenstraße 14            5230 Mattighofen            ☎ 0660 691 97 94            bernie.eichinger@gmail.com</p>

### Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Österr. Verein für Grosse und Kleine Münsterländer, 5273 Rossbach 61, www.muensterlaender.info • Herausgeber und Redaktion: Mag. Philipp Ita, Tel. 0664/841 70 42, e-mail: philipp.ita@gmx.at • Druck: alwa&deil, Wien; Druckauflage: 1050 Exemplare • Erscheinungsweise: dreimal jährlich • Redaktionsschluss am 5. des Vormonats (eintreffend bei Schriftleitung).

„Der Münsterländer“ dient der Information der Mitglieder und wird kostenlos an diese abgegeben. Er erscheint dreimal jährlich. Gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die sich nicht mit jener der Redaktion oder des ÖVMü decken müssen.

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der Schriftleitung, die sich vorbehält, die eingesandten Manuskripte, auch die namentlich gekennzeichneten, gegebenenfalls zu kürzen und zu überarbeiten. Fotocredit: Erkingler, Ita, Riedl, Reischenböck, Panhölzl, Sobotka, Schneider

DVR: 0843466 · Einzelverkaufspreis: € 2,50

Titelbild: KLMÜ Birka von Wasserleonburg ÖHZB 9262 A, E. u. F. Wilhelm Brunnsteiner